

Unser Lernort

Räumliche Ressourcen

- Bandraum mit verschiedenen Instrumenten, die sowohl im Rahmen des Unterrichts, sowie als individuelles Angebot im Rahmen der Integration in den ‚offenen Bereich‘ genutzt werden können
- Tanzraum, der sowohl für Sport-/und Bewegungsangebote, sowie Entspannungsübungen genutzt werden kann
- Tonstudio („Anaground Studios“)
- Atelier, sowie eine Graffitiwand, an der sich die Teilnehmer*innen kreativ ausleben und sich in Form von nonverbaler Kommunikation ausdrücken können
- Wiesenpark, in dem Bewegungsangebote in Form von individuellen Spaziergängen oder Ausflügen mit dem Fahrrad/Longboard/Skateboard stattfinden
- eine große, sowie eine kleine Küche, in der die täglichen Kochangebote durchgeführt werden

Netzwerkpartner*innen

- Kümmelküche: Kochen mit gelernten Köchen, die niedrigschwellig ihr Fachwissen an die Teilnehmer*innen weitergeben
- Theaterwerkstatt: Schreiben eines selbst entworfenen Theaterstücks, bei dem die Teilnehmer*innen, angeleitet durch einen Theaterpädagogen, erlernen, ihre Emotionen spielerisch darzustellen
- Jugendfreizeiteinrichtung „Die Klinke“: Kreativangebot wie z.B. Batiken oder Siebdruck, sowie Musikunterricht von Mitarbeiter*innen des Hauses
- „Anaground Studios“: Tonstudio in der „Anna Landsberger“, in dem die Teilnehmer*innen entweder Hörspiele oder eigene Lieder mit Unterstützung der Jugendfreizeiteinrichtung aufnehmen können
- Berliner Ponys e.V.: Ponyhof, auf dem die Teilnehmer*innen die Fürsorge von Tieren übernehmen können

SIBUZ Marzahn-Hellersdorf

Eisenacher Straße 121
12685 Berlin

Telefon: 030 22501 32-10 oder -11
E-Mail: 10sibuz@senbjf.berlin.de

Möglichkeiten zur Teilnahme außerhalb des Projektes

- internationale Reisen der „Anna Landsberger“ (Bildungsreisen, Ferienfahrten)
- Veranstaltungen vom „Roten Baum Berlin“ UG

Kontakt

Edda Darup

Projektlehrerin und Beratungslehrerin
Darup.dsa@icloud.com

Daniel Gütschow

Sozialpädagoge
daniel.guetschow@roter-baum-berlin.de

Halina Säcker

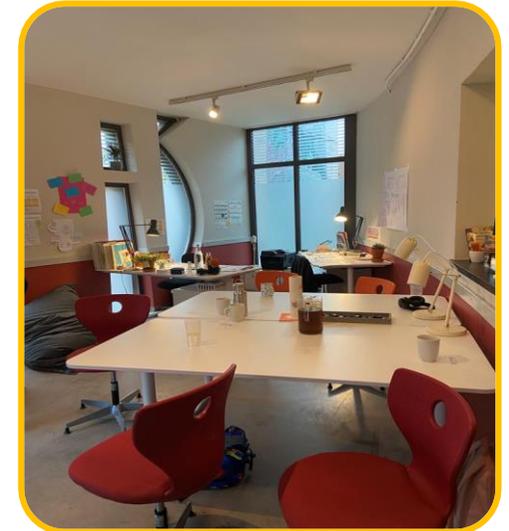
Beratungslehrerin mit Therapeutischer Zusatzqualifikation
Telefon: 030 22501 3219
Halina.Saecker@senbjf.berlin.de

Konrad Schefferski

Schulpsychologe
Telefon: 030 22501 3229
Konrad.Schefferski@senbjf.berlin.de



SIBUZ
Marzahn-Hellersdorf



DSA – DEINE STÄRKEN AKTIVIEREN

Ein Schulersatzprojekt für
schuldistanzierte Schüler*innen des
Bezirks Marzahn-Hellersdorf

© Halina Säcker, Berlin 2022

Das Projekt: Deine Stärken aktivieren

Die DSA-Beschulung ist eine Kooperation der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, der Schulaufsicht und des SIBUZ Marzahn-Hellersdorf sowie dem freien Träger der Jugendhilfe „Roter Baum“ Berlin UG.

Das Projekt ist im Jugendclub ‚Anna Landsberger‘ untergebracht und befindet sich in der Nähe der Grünflächen der ‚Gärten der Welt‘ in Berlin-Marzahn.

Die Betreuung des Projektes erfolgt durch ein multiprofessionelles Team.

Angeleitet und begleitet wird das Projekt vor Ort durch eine Lehrkraft und eine sozialpädagogische Fachkraft.

Aufsicht und Koordinierung unterliegt dem SIBUZ Marzahn-Hellersdorf, Fachbereich Schulpsychologie, in Kooperation mit der Schulaufsicht.

Der anliegende Jugendclub bietet im Nachmittagsbereich niedrigschwellige Möglichkeiten, eigene Interessen zu vertiefen.

Aufnahme und Zielsetzung

Das Projekt bietet einen einfachen Zugang ohne Antragstellung. Eine Einbeziehung des Jugendamtes ist nicht nötig. Voraussetzungen für die Aufnahme in das Projekt sind eine Schulhilfekonferenz und eine fachdienstliche Stellungnahme der Schulpsychologie.

Während der DSA-Beschulung bleiben die Schüler*innen ihrer Stammschule zugehörig. Das Projekt unterstützt bei der Entwicklung einer Schul- und Zukunftsperspektive, setzt eine individualisierte Regelbeschulung in einer Kleingruppe um, bei der die pädagogische Beziehungsarbeit und die Aktivierung der individuellen Ressourcen im Vordergrund stehen.

Ziel ist die Reintegration in die Regelschule oder in Schulprojekte bzw. Jugendhilfemaßnahmen.

Inhaltliche Ausrichtung

Ziel des Projektes ist es den Teilnehmer*innen, möglichst unbeschwert, die Teilnahme am gesellschaftlichen und schulischen Leben zu ermöglichen.

Schulische Lücken schließen

- schulischer Fachunterricht in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Berufsorientierung, WAT und Gesellschaftswissenschaften
- Tagesstruktur wiedererlangen
- Grundarbeitsfähigkeit trainieren

Soziale Beziehungen eingehen und soziale Kompetenzen trainieren

- Erlebnispädagogik und soziale Arbeit in der Gruppe
- gemeinsame Tagesausflüge
- gemeinsames Kochen und Essen
- Arbeit mit Projektpartnern
- soziale Kompetenzen anhand spezifischer Übungen trainieren
- Integration in die offene Jugendarbeit

Psychosoziale Themen bearbeiten

- Gesprächsangebote und Trainings (Einzel- und Gruppengespräche)
- individuelle Förderung im Freizeitbereich
- Abbau von Ängsten anhand spezifischer Übungen
- Vernetzung zu externen Unterstützungsangeboten



Wertschätzung und Verlässlichkeit

Wie wir arbeiten

- ein respektvoller Umgang miteinander hat höchste Priorität
- Routinen geben Sicherheit
- Absprachen werden fest eingehalten
- es gibt feste Bezugspersonen
- strukturierter Unterricht geht auf individuelle Bedürfnisse ein
- individuelle Absprachen dürfen jederzeit vereinbart werden
- wir zeigen, dass Lernen Spaß machen kann
- wir vermitteln Motivation und Begeisterung
- wir arbeiten täglich mit digitalen Werkzeugen

Tagesprogramm

Morgens finden Gespräche statt, es wird gemeinsam gefrühstückt.

Vormittags findet Fachunterricht in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Berufsorientierung, WAT und Gesellschaftswissenschaften statt.

Mittags kochen und essen die Teilnehmer*innen gemeinsam. Das Kochen findet im schulischen Rahmen statt und wird durch die Lehrkraft und die sozialpädagogische Fachkraft angeleitet.

Nachmittags werden das soziale Miteinander, sowie individuelle Interessen durch die Sozialarbeit vor Ort gefördert und vertieft.